

Ulrike Burrmann & Michael Mutz

Selbstberichtete Angst im Sportunterricht: Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts und der ethnischen Herkunft

Summary

This paper presents a quantitative analysis of anxiety in Physical Education (P.E.), with a particular focus on gender and ethnic differences. It is shown that anxiety in P.E. is influenced by sports-related social conditions and support in the family, a pupil's own athletic capacity as well as content- and teacher-related features of P.E. classes. Moreover, a commitment to religion fosters P.E related anxiety among Turkish immigrants. In almost all analyses a significant gender effect at the expense of girls remains. However, it is also uncovered that gender differences in P.E related anxiety depend on both, the content of P.E. classes as well as teaching styles and teacher behaviour.

Zusammenfassung

Der Beitrag stellt eine quantitative Analyse zum Angsterleben im Sportunterricht vor, wobei Geschlechter- und ethnische Unterschiede im Fokus stehen. Es wird gezeigt, dass die Ängste vor dem Sportunterricht von der familiären Sozialisation zum Sport, dem eigenen sportlichen Leistungsvermögen sowie inhaltlichen und lehrkraftbezogenen Merkmalen des Sportunterrichts geprägt werden. Darüber hinaus wird deutlich, dass religiös erzogene Schülerinnen und Schüler mit türkischer Herkunft mehr Angst äußern. In nahezu allen Analysen ist ein signifikanter Geschlechterunterschied zu Ungunsten der Mädchen zu erkennen. Allerdings hängen Geschlechterunterschiede in der schulsportbezogenen Angst auch vom Unterrichtsinhalt und dem Lehrerverhalten ab.

Schlagworte: Schulsport, Sportunterricht, Geschlecht, Ethnizität, Religiosität